

	Vorlagen-Nr.	
	0390-StR/2010	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat II	51.4	

Betreff
Erhöhung der Mietpreise im Lehrlingswohnheim der Stadt Eisenach

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Soziale Angelegenheiten, Bildung, Sport und Gesundheitswesen	N	17.08.2010	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	25.08.2010	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	27.08.2010	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 48411.83502		
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:	<input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR			
<u>Inanspruchnahme</u>			
./ . verausgabt			
./ . vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.: 0195/05	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
Die Mietpreise im Lehrlingswohnheim der Stadt Eisenach mit Wirkung zum 01. Oktober 2010**

für Dauerbewohner	von derzeit 85 Euro/Monat	auf 105 Euro/Monat,
für Turnusbewohner	von derzeit 25 Euro/Woche	auf 35 Euro/Woche und
für Tagesbewohner	von derzeit 6 Euro/Tag	auf 8 Euro/Tag

anzupassen.

Begründung:

Die Stadt Eisenach ist Träger des Lehrlingswohnheimes in der Schillerstraße 9, welches über eine Kapazität von 104 Wohnheimplätzen verfügt. Im Lehrlingswohnheim finden überwiegend minderjährige Schüler/innen des Staatlichen Berufsschulzentrums "Ludwig Erhard" Eisenach (SBSZ), denen eine tägliche Rückkehr zum Wohnort nicht zumutbar ist, pädagogische Betreuung und Unterkunft. Dies trifft insbesondere auf die Schüler von Landesfachklassen zu, für deren Zuweisung das Lehrlingswohnheim eine wesentliche Voraussetzung darstellt. Im Schuljahr 2009/2010 wurden 456 Schüler in Landesfachklassen des Freistaates Thüringen am SBSZ beschult. Die weitere Zuweisung von Schülern für Landesfachklassen ist eine wesentliche Voraussetzung für den Bestand des SBSZ und damit für die Gewährleistung der Ausbildung des Fachkräftenachwuchses für die regionale und überregionale Wirtschaft.

Das Lehrlingswohnheim vermietet die 104 Wohnheimplätze an Dauer-, Turnus- und Tagesbewohner in Mehrbettzimmern. Hierbei wurde auf die Jahre 2006-2009 betrachtet ein durchschnittlicher Auslastungsgrad von ca. 93 % erreicht (siehe Anlage 1).

Auf der Basis des Auslastungsgrades für das Jahr 2009 wurde eine Kostendeckung von 22,23 % erreicht. Unter Berücksichtigung der bis 2006 erfolgten Refinanzierung der Personalkosten (ab diesem Zeitpunkt in die allgemeine Finanzzuweisung übergegangen) kann ein Kostendeckungsgrad von 47,49 % angenommen werden (siehe Anlage 1).

Trotz erheblich gestiegener Personal- und Betriebskosten (siehe Anlage 1) konnten die Mieten für einen Wohnheimplatz seit dem Jahr 2005 stabil gehalten werden. Angesichts der bekannter Maßen prekären Haushaltslage sind jedoch auch in diesem Bereich Möglichkeiten zur Verbesserung der Einnahmen zu prüfen.

In vergleichbaren Wohnheimen stellen sich die Mietkosten derzeit wie folgt dar:

Erfurt:	Dauerbewohner	143 – 243 Euro/Monat
	Turnusbewohner	52 Euro/Woche
	Tagesbewohner	12 Euro/Tag
Wartburgkreis:	Dauerbewohner	120 Euro/Monat
	Turnusbewohner	30 Euro/Woche
	Tagesbewohner	6 Euro/Tag
Unstrut-Hainich-Kreis:	Dauerbewohner	130 – 170 Euro/Monat
	Turnus- und Tagesbewohner	11 Euro/Tag
Landkreis Gotha:	generell 7,5 Euro/Tag Einmalige Aufnahmegebühr von 25 Euro	

Im Vergleich zu den o. g. Mieten anderer Lehrlingswohnheime hält die Verwaltung mit Bezug auf die Ausstattung, den Zustand, den Standort sowie der Unterbringung in

Mehrbettzimmern eine Erhöhung im vorgeschlagenen Umfang für gerechtfertigt. Nach weiteren Verbesserungen in der Ausstattung und dem Zustand des Lehrlingswohnheimes sind weitere Mietanpassungen nicht ausgeschlossen.

Durch die Veränderung der Mietpreise in der vorgeschlagenen Höhe könnten Mehreinnahmen von ca. 32.000/Jahr erzielt werden. Damit könnte die vollständige Deckung der Betriebskosten (Jahr 2009 = 92.531 €) durch die Mieteinnahmen (Jahr 2009 = 68.942 €) gewährleistet werden. Um eine vollständige Deckung aller anfallenden Kosten zu erreichen, müssten die Mietpreise auf ca. das Dreifache der vorgeschlagenen Miete erhöht werden.

Aus vorgenannten Gründen wird vorgeschlagen, die Mieten

für Dauerbewohner	von derzeit 85 Euro/Monat	auf 105 Euro/Monat,
für Turnusbewohner	von derzeit 25 Euro/Woche	auf 35 Euro/Woche und
für Tagesbewohner	von derzeit 6 Euro/Tag	auf 8 Euro/Tag

zu erhöhen.

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Darstellung von ausgewählten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen des Lehrlingswohnheimes